

Religion und Kultur 2014

Anteil der Luzernerinnen und Luzerner ohne Religionszugehörigkeit steigt

Knapp 2 von 3 Luzernerinnen und Luzerner gehörten 2014 der römisch-katholischen Kirche an. Der Anteil der Personen, die sich keiner Religion zugehörig fühlen, nimmt seit 1990 kontinuierlich zu. Die kulturellen Präferenzen der Luzerner Bevölkerung drehen sich zum grossen Teil um Musik. In ihrer Freizeit zeigen sich die Luzernerinnen und Luzerner gerne sportlich und gesellig, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

64 Prozent der Luzernerinnen und Luzerner im Alter ab 15 Jahren waren im Jahr 2014 der römisch-katholischen Kirche und 10 Prozent der evangelisch-reformierten Kirche zugehörig. Jeweils 4 Prozent sind Teil einer anderen christlichen beziehungsweise einer islamischen Glaubensgemeinschaft. 16 Prozent der Luzerner Bevölkerung sehen sich keiner Religion zugehörig. Ihr Anteil hat sich seit dem Jahr 1990 stark erhöht; damals lag er bei 3 Prozent. In demselben Zeitraum nahm der Anteil der römisch-katholischen Bevölkerung von 79 Prozent auf 64 Prozent ab. Gleichzeitig hat mit der verstärkten Zuwanderung auch der Anteil der Personen zugenommen, die einer anderen (z.B. einer islamischen oder einer anderen christlichen) Glaubensgemeinschaft angehören.

Frauen und ältere Personen sind religiöser

Jede zweite im Kanton Luzern wohnhafte Person bezeichnet sich selbst als religiös und jede dritte als spirituell. Frauen sind tendenziell religiöser als Männer: 54 Prozent der Frauen bezeichnen sich als „eher“ oder „sehr“ religiös, bei den Männern liegt dieser Anteil bei 46 Prozent. Die Wahrnehmung der eigenen Religiosität variiert auch je nach Alter: Während sich 42 Prozent der 15- bis 24-Jährigen als „eher“ oder „sehr“ religiös bezeichnen, sind es bei den Über-75-Jährigen 65 Prozent.

Jede/r Zweite glaubt an ein Leben nach dem Tod

Gut die Hälfte der Luzernerinnen und Luzerner (56%) ist davon überzeugt, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Dieser Glaube ist bei den Luzernerinnen etwas stärker ausgeprägt (59%) als bei den Luzernern (51%). Weiter glauben 60 Prozent der Luzernerinnen und Luzerner an eine höhere Macht, die unser Schicksal beeinflusst. Auch diese Einschätzung teilen Frauen (67%) stärker als Männer (52%). An die Wiedergeburt nach dem Tod glauben rund 22 Prozent der Luzerner Bevölkerung; bei den Frauen liegt dieser Anteil bei 27 Prozent, bei den Männern bei 17 Prozent. Während Frauen also stärker an metaphysische Dinge glauben, ist bei den Männern der Glaube an materialistische Thesen stärker ausgeprägt: So ist beispielsweise die Ansicht, die Evolutionstheorie liefere die schlüssigste Erklärung für den Ursprung der Menschheit, bei den Männern mit 58 Prozent stärker verankert als bei den Frauen (49%).

Singen als beliebteste aktive kulturelle Betätigung

Den kulturellen Anlass, den die Luzerner Bevölkerung am häufigsten besucht, ist ein Konzert. Auch eigene kulturelle Betätigungen drehen sich hauptsächlich um die Musik: 21 Prozent der Luzernerinnen und Luzerner singen, und beinahe ebenso viele (20%) spielen ein Instrument. Luzerner Musikkonsumentinnen und -konsumenten lieben vornehmlich leichte Musik: 75 Prozent geben an, in den letzten zwölf Monaten Schlager, Musical-, Film- oder Tanzmusik gehört zu haben.

Sport und/oder Geselligkeit bestimmt die Freizeitgestaltung

In ihrer Freizeit zeigen sich die Luzernerinnen und Luzerner bewegungsfreudig: 85 Prozent treiben mindestens einmal pro Monat bis mehrmals pro Woche Sport. 75 Prozent treffen in gleicher Häufigkeit Freunde oder Bekannte und gehen mit diesen aus. Beim Besuch von öffentlichen Festen sind grosse traditionelle oder folkloristische Feste am beliebtesten. Während die Bevölkerung von ländlichen Regionen eher kleinere Feste bevorzugt, besuchen die Städterinnen und Städter häufiger grosse Anlässe.

Die genannten Ergebnisse basieren auf der jährlichen Strukturerhebung des Bundesamts für Statistik und auf der thematischen Erhebung zu Sprache, Religion und Kultur (ESRK), welche im Jahr 2014 erstmals durchgeführt wurde. Detailliertere Auswertungen zu den Themen Religion und Kultur sowie Analysen zu den Sprachgewohnheiten der Luzerner Bevölkerung werden im 4. Quartal 2016 in der Reihe LUSTAT Aktuell publiziert.

Luzern, 18. August 2016

Weitere Informationen:

Isabelle Brunner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 36

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.
